

Begehrtes Wohnquartier bekommt Zuwachs

Riesbach hat nicht mehr viel freies Bauland. Für einige noch grüne Flächen gibt es aber konkrete Projekte. Ausser dem Kinderspital sind alles Wohnbauten.

Von Daniel Suter

1 Die Seefeldstrasse wird fast in ihrer ganzen Länge zur Baustelle: Zwischen Falken- und Ceresstrasse (oder Tramhaltestellen Opernhaus und Fröhlichstrasse) müssen die Tramgleise und Werkleitungen erneuert werden. Gleichzeitig werden die Trottoirs verbreitert und die Tramhaltestellen behindertengerecht ausgebaut. Neu werden Velos auch stadteinwärts bis zum Bellevue fahren können. Zwischen Opernhaus und Kreuzstrasse ist eine Baumallee geplant. In einer der ersten Sitzungen nach den Sommerferien wird der Stadtrat den nötigen Kredit von rund 29 Millionen Franken beraten (siehe auch Nr. 10).

2 An der Zimmergasse 8 entsteht auf dem ehemaligen Areal einer Garage ein Mehrfamilienhaus mit 25 Wohnungen – vom 1-Zimmer-Studio bis zur Attikawohnung mit 117 m², bezugsbereit im April 2009. Bauherrin ist die Firma des Zolliker Investors Urs Ledermann.

3 Auf dem Areal Seefeldstrasse 48-54/Werkgasse 10 errichtet die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich anstelle der bestehenden Gebäude einen Neubau mit 28 Wohnungen sowie Gewerbe- und Ladenflächen.

4 Die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude des Kinos Razzia (Seefeldstrasse 82) und der angebauten Villa Mainau sind im Frühjahr 2007 von Urs Ledermann erworben worden. Was er damit vorhat, ist noch nicht bekannt. Die Villa wird wohl zu Wohnzwecken umgebaut. Der Kinosaal von 1922 könnte für kulturelle und andere Events genutzt werden.

5 Das städtische Altersheim Wildbach an der Inselhofstrasse 4 wird derzeit (und noch bis 2009) renoviert und auf 40 Plätze erweitert.

6 Der Name Patumbah vereinigt zwei getrennte Projekte. Die Stiftung zur Erhaltung des Patumbah-Parks hat 2006 mit Geldmitteln der Stadt die Villa an der Zollikerstrasse übernommen und lässt das denkmalgeschützte Gebäude renovieren. Anschliessend wird der Schweizer Hei-

matschutz dort ein öffentliches Zentrum für Baukultur einrichten.

Die verwilderte Nordhälfte des historischen Parks ist in Privatbesitz. Die Eigentümerin möchte entlang den Parkrändern an der Zolliker- und der Mühlebachstrasse insgesamt 31 Eigentumswohnungen und ein Hamam (Dampfbad) bauen. Die Baurekurskommission hat im Juni einen Rekurs aus der Nachbarschaft abgelehnt. Eine im November 2006 eingereichte Volksinitiative will das Bauprojekt verhindern, um den Park in seiner Gesamtheit zu erhalten. Der Stadtrat ist gegen die Initiative; der Gemeinderat hat sie noch nicht behandelt.

7 Auf der Weinegg am Burghölzlihügel gibt es einen Bauernhof, der seit 1997 von verschiedenen Arbeitsgruppen als Quartierhof Weinegg betrieben wird. Das Land gehört dem Kanton, und der Teil, auf dem die Hofgebäude stehen, liegt in der Bauzone – eine Reserve, die der Kanton gerne nutzen möchte. Im Quartier Riesbach hat sich eine Wohngenossenschaft gebildet, die den Hof retten und mit der Hilfe eines Investors die verfügbare Parzelle übernehmen möchte. Die Verhandlungen sind noch im Gang.

8 Im Winkel zwischen der Münchhalden- und der Wildbachstrasse baut Urs Ledermann die Wohnüberbauung Wildbachgut mit 66 Mietwohnungen «gehobenen Standards». Als Bezugsstermin ist der 1. April 2009 vorgesehen.

9 Ein anderes Bauprojekt von Urs Ledermann heisst Münchhaldeneck: Anstelle der Häuser Seefeldstrasse 188 und 190 sowie Münchhaldenstrasse 15 soll bis Frühjahr 2011 ein markant roter Neubau mit 26 Wohnungen (mehrheitlich mit 2 Zimmern) entstehen.

10 Kurz vor dem Bahnhof Tiefenbrunnen, an der Ida-Bindschedler-Strasse, will die Stadt Zürich den Tram- und den

Grosse Bauprojekte im Kreis 8



TA-Grafik kmh / Quelle: Hochbaudepartement

Strassenverkehr entflechten. Zudem soll ein Veloweg gebaut werden. Dafür muss die seeseitige Baumreihe fallen – und das hat Rekurse provoziert. Der Plan, Ersatzbäume in der angrenzenden kleinen Grünfläche («Pantheranlage») zu pflanzen, befriedigte die Gegnerschaft nicht.

11 Noch erstreckt sich am Hambergersteig oberhalb der Zollikerstrasse eine grüne Wiese. Doch es ist Bauland. Die Eigentümerschaft möchte darauf 5 Blöcke mit 26 grossen Wohnungen errichten und nachher im Baurecht verkaufen. Das Pro-

jekt Hamberg-Park war im Frühjahr 2007 ausgesteckt. Der Baubeginn ist noch ungewiss, da ein Rekursverfahren hängig ist.

12 Das Kinderspital zieht aus Platzgründen von Hottingen nach Riesbach. An der Lenggstrasse, gegenüber der Psychiatrischen Universitätsklinik, ist eine freie Bauparzelle, die jetzt noch abwechselnd als Wiese und Acker genutzt wird. Im Jahr 2011 soll dort mit dem Bau des Kinderspitals begonnen werden. Der Regierungsrat muss noch den Staatsbeitrag von rund 400 Millionen Franken beschliessen.



VISUALISIERUNG LEDERMANN AG

Die geplante Überbauung Wildbachgut mit 66 Wohnungen.

Anwohner sucht Ideen für die Kronenwiese

Ein Privater sorgt für einen neuen Impuls in der Diskussion um die Zukunft der Kronenwiese in Unterstrass. Joachim Maier, der gleich oberhalb der Wiese wohnt, ruft Zürcherinnen und Zürcher dazu auf, Skizzen zur Neugestaltung des Areals zu entwerfen und ihm zuzusenden. Die 7000 Quadratmeter grosse Wiese eigne sich hervorragend zur Entwicklung von neuen und spannenden städtebaulichen Ideen. «Es will mir nicht in den Kopf, dass es für die Kronenwiese nur die beiden Möglichkeiten Wohnüberbauung oder Magerwiese geben soll», sagt Maier.

Die Stadt will die Wiese umzonen und überbauen. Der Gemeinderat hat diesem Vorhaben zugestimmt, doch die Grünen haben das Referendum ergriffen, weil sie die ökologisch wertvolle Wiese erhalten wollen. Maier hofft, dass sein Aufruf die Diskussion erweitern wird. Die Vorschläge und Ideenskizzen können per E-Mail an kronenwiese@gmail.ch geschickt werden. Einsendeschluss ist der 20. August. (gg)

Unterführung in Oerlikon für den Verkehr gesperrt

Wegen Bauarbeiten in der Bahnunterführung beim Bahnhof Oerlikon ist die Durchfahrt auf der Schaffhauserstrasse von Freitag, 22. August, 20 Uhr, bis Montag, 25. August, 5 Uhr, nicht möglich. Zwischen der Siewerd-/Ohmstrasse und der Affoltern-/Friesstrasse ist die Unterführung gesperrt, eine Umleitung ist signalisiert. (cgi)

Auf dem Idaplatz wird am Wochenende gefeiert

Dieses Wochenende verwandelt sich der Idaplatz einmal mehr in eine Festhütte: Das Idaplatzfest findet statt. Am Samstag können sich Kinder an einem Flohmarkt, beim Basteln oder Ponyreiten vergnügen, während für die Älteren abends Bands und ein DJ aufspielen. Am Sonntag findet ein Brunch statt. (cgi)

Stadt will den Zürchern Bautrends näher bringen

Zürich wächst und verändert sich. Um der Bevölkerung die Entwicklung ihrer Heimat näher zu bringen, organisiert die Stadt Führungen durch Zürich-West, Leutschenbach, Neu-Oerlikon, Letzi und Affoltern. Städtische Mitarbeiter zeigen, wo neue Parks, Gebäude und Freiräume entstehen. Die Termine der kostenlosen Führungen sind auf www.stadt-zuerich.ch/hochbau abrufbar. (cgi)

SERIE (8)

Zürich ist nicht gebaut

In Zürich wird derzeit gegraben, gebohrt, gemauert und betoniert, dass sich die Kräne biegen. Um den Überblick zu behalten, stellen wir die wichtigsten und grössten Baustellen und Bauprojekte nach Stadtkreisen vor – gestützt auf eine Erhebung des Hochbaudepartementes, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. (TA)